

Felix und Regula Lied

Melodie: Jos. Ant. Saladin
Text: P. Erich Eberle OMC



- 5
1. Ihr Hel - den, ihr Pil - ger, auf stei - ni - gem Pfad, auf
 2. Ihr Hel - den-ge-schwis-ter, in Lie - be ver - eint, die
 3. Ihr Hel - den, er - ho - ben- en Haupt-es be - reit zu



1. den al - le - zeit Got - tes Wan- der - licht fiel: Le -
2. kei - ne Be - dräng - nis je schied, kei - ne Not: Hebt
3. Feu - er und Geis - sel und bli - tzen - dem Schwert! Das



1. ben - di - ger Glau - be, hell - strah - len - de Gnad euch
2. stark eu - re Hand, wo die Zwie - tracht er - scheint, ein
3. Haupt, das sich nei - get in Ta - pfer - keit, ist



1. führt-en zum e - wi - gen Wan - der - ziel. Sankt Fe - lix und
2. Feind un-serm heil - li - gen Frie - den droht: Sankt Fe - lix und
3. gött - li - cher e - wi - ger Kro - ne wert: Sankt Fe - lix und



1. Re - gu - la gebt uns Ge - leit; helft gläu-big durch-
2. Re - gu - la gebt uns Ge - leit; zur häus - li - chen
3. Re - gu - la gebt uns Ge - leit; zum ta - pfe - ren



1. wan - dern die Fähr - nis der Zeit.
2. Lie - be und Ein - nig - keit.
3. Ster - ben macht uns be - reit.